

Inhaltsverzeichnis

Malte Ebner von Eschenbach, Maria Stimm und Jörg Dinkelaker

Plurale Anfänge – Abendvolkshochschule(n) in der Weimarer Republik im Horizont
ihrer Programmhefte, Arbeits- und Lehrpläne

Einführung in den Band..... 11

I Methodologisch-methodischer Teil

Stephanie Freide und Maria Stimm

Historische Programmanalyse als spezifischer Zugang

zur praktischen Gewordenheit von Erwachsenenbildung 41

Jörg Dinkelaker

Dokumente der Angebotskommunikation. Programmhefte und Arbeitspläne

als Quellen historischer Erwachsenenbildungsforschung 64

II Konzeptionelle Vorstellungen mit Ideen zur Angebotsstruktur

Malte Ebner von Eschenbach

Von der Programmzusammenstellung der Volksunterhaltungsabende
nach dem Düsseldorfer Prinzip zur Programmgestaltung in der Volkshochschule?

Einsichten einer epistemologischen Lektüre zum Entwurf einer

„harmonischen Programmgestaltung“ Robert von Erdbergs 91

Rafael Schönhold

Das Verhältnis von Allgemeinbildung und Berufsbildung

in der Weimarer Volkshochschule –

Diskrepanzen zwischen Historie und ideengeschichtlicher Tradierung 117

Ronny Noak und Andreas Braune

Zwischen freier Volkshochschule und Kulturkampf.

Der Einfluss der Landespolitik auf Volkshochschulen in Sachsen und

Thüringen in den ‚Krisenjahren‘ der Weimarer Republik 129

Henrike Rzehak

Die Umsetzung der pragmatischen Neuorientierung im Bildungsplan
der Volkshochschule Groß-Berlin am Ende der Weimarer Republik.

Eine Diskussion zum Beitrag Erwin Marquardts Gestaltungsabsichten

in der Volksbildungsarbeit 140

III Arbeits- und Lehrpläne der Volkshochschulen. Historische Analysen (a) Arbeitsgemeinschaften

Marion Seifert

Die Arbeitsgemeinschaft als „Kern des Volkshochschulgedankens“?

Empirische Befunde zu Lehrmethoden an der Volkshochschule

Görlitz von 1918 bis 1929 im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Realität 165

Jan Kellershohn

Die Volkshochschule als imaginäre Gemeinschaft.

Eine Analyse am Beispiel von Heimatwissen in den Programmen

der Volkshochschulen Dessau und Merseburg 189

III Arbeits- und Lehrpläne der Volkshochschulen. Historische Analysen (b) Demokratiebildung

Simon Oehlers

Durch Aufklärung zur Demokratie.

Politische Bildung an der Deutschen Volkshochschule Brunn von 1920 bis 1938 207

Pierre Schmuck

Die Demokratiefrage in den Arbeits- und Lehrplänen

der Volkshochschule Jena (1919 bis 1932) 230

III Arbeits- und Lehrpläne der Volkshochschulen. Historische Analysen (c) Themenentwicklungen

Manfred Nistl †

Musik als Bildungsfaktor an Volkshochschulen in der Weimarer Zeit.

Lehr- und Arbeitspläne ausgewählter Volkshochschulen im Fokus

der musikalischen Erwachsenenbildung 251

Georg Fischer

Ändern sich mit dem Nationalsozialismus die Lehrinhalte?

Eine exemplarische Analyse der Angebotsstruktur und

Zusammensetzung der Lehrenden an der Volkshochschule Groß-Berlin

zwischen 1930 und 1945 274

III Arbeits- und Lehrpläne der Volkshochschulen. Historische Analysen
(d) Organisationsverhältnisse

Malte Ebner von Eschenbach und Regina Meyer
Die hallesche Volkshochschule als akademisches Projekt
neuhumanistischer Provenienz. Zum Wirken der Wissenschaftlergemeinschaft
,Spirituskreis‘ in der Volksbildung in Halle an der Saale 297

Maria Stimm
Auf der Suche nach institutionellem Selbstverständnis
und pädagogischer Positionierung – Analyse von Einführungspassagen
der Arbeits- und Lehrpläne zur Charakterisierung der Entwicklungen
der Volkshochschule Groß-Berlin 335

Francesca Baker
Kooperationen der Volkshochschule Groß-Berlin mit Anbietern der Elementar-
und Fremdsprachenkurse als Ansatz programmatischer Abgrenzung.
Ergebnisse einer Programmanalyse von 1920 bis 1933 371

IV Anhang

Übersicht der Archivalien 398
Orts- und Personenregister 404
Verzeichnis der Autor*innen 408